

Die Haut, in der ich stecke...

...oft schon hab' ich mir gedacht
ich könnt' sie tauschen über Nacht

mit meinen Alltagssorgen mich nicht plagen
nicht die Vergangenheit als Erbe tragen

dem Alten, dem Verbrauchten entfliehen
ganz neue unentdeckte Wege gehen

stecke in einer Zeitschleife, wie es scheint
hab' das Gefühl, jeden Tag wie angeleint

wünschte mir von vorne zu beginnen
nicht Erfolgen und Anerkennung

nicht dem immer Mehr hinterher zu rennen
ein paar Sachen packen und einfach weg

hervorzuholen was noch in mir steckt
Gedanken, Gefühle, die noch unentdeckt

die Haut zu wechseln wird nicht leicht,
meist wohl auch noch unerreicht

was darunterliegt, für immer bleibt,
man nimmt sie mit,
egal wohin, wie weit man treibt.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)